

In sünde **I**nd gab Im
 die gnade **A**ls du hast
 gesehen **D**er byschop hatt
 groß wunder dar **I**nd
 gott dem sünden **N**o
 reinem leben **A**ls kung
 liche gott erlöset **I**nd Im
 dar zu hochgezierte mit
 smey gnaden **D**es ent
 wert Im der engel dich
 sel des vnredten wund
 ren du bist ein mōnch
Ins her vñ vwerit
 so natur gut **I**nd ist mōn
 schlich dem du die sünd
 last mit buche vñ mit
 rüw den vñ er die sün
 de **I**nd machet si eren wert
 Gott hat die mīne zu de
 litten **E**r sine ein er
 bornen sun gab Im den
 tēd vñ den sünden **A**d
 er do starb durch smer
 vjent heyl mag er sich
 den mit vñ sin knecht
 erbar men **I**nd sünd
 sint vñ gottes gūti
Ad man si tūget mit d
 sünd rüw gott erkent
 mōnchliche krantheit
Ind des wilses kraft
 gott vñ dem mōnche
 so er vallet als ein vñ
 sine lieben **I**nd vñ beitet
 vñ er sich besren well

Ind sit Im den heyligen
 lēn so er rüw gewūmet
 vñ sin sünd dīne gnade
 lapt **D**er byschop vñ sin heren
Ind seit allen sine vñder
 tēnen vñ dā geschehen vñ
O wie gesellen wur
 dem mōnch der
 ein der erwalt
 Im ein leben **E**r frucht
 vñ vñ lūg sünde **D**er and
 der sūcht sūchen **I**nd trost
 si der dritt für Im die
 wūsti **E**r mōnch vñ gott
 wolt dienen **D**er erst der
 arbeit sich in der litten
 bruch **I**nd mocht allen
 litten mit gedienē nach
 In wilen da vñ wart
 vñ drūg vñ **I**nd trage
Ind frucht zu sine geselle
 dem andren dem vñ vñ
 den sūchen also geschehe
 die bed sament frucht
 In die wūsti zu fremde
 sellen **I**nd frucht Im
 wie vil er sich hette ge
 besret **D**o dōßer waf
 in enen kapp vñ smach
 besent in **E**r wasser do
 für es noch do schwenke
 In dem kappe **I**nd ein
 tumb hie er si aber in
 den kapp setzen **E**r vñ stille
Er si in ant lē dar Im geset